

Presseinformation

7. Oktober 2022

„Schatzkarte Nibelungengau“ wird aufgewertet

LR Danninger: Wichtiger touristischer Erfolg für die Region

Im Nibelungengau genießt man besondere Ausflugsziele: Vom Wallfahrtsort Maria Taferl über einzigartige Schlösser wie das Schloss Artstetten bis zum ältesten Donaukraftwerk Österreichs in Ybbs-Persenbeug. Mit der neu entwickelten „Schatzkarte Nibelungengau“ bieten zahlreiche Museen, Ausflugsziele sowie Hotel- und Gastronomiebetriebe mit einem Bonusprogramm ihren Gästen die Möglichkeit, durch den regulären Besuch Stempel für extra Bonusleistungen zu sammeln. Im Rahmen eines LEADER-Projekts soll diese Schatzkarte weiterentwickelt werden. „Mit der Aufwertung der Schatzkarte wird eine Verlängerung der Aufenthaltsdauer von Besucherinnen und Besuchern bewirkt, außerdem wird die Wertschöpfung in der Region gesteigert“, betont Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Mit ihren besonderen Ausflugszielen zieht die Tourismusregion Nibelungengau zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland nach Niederösterreich. Für die Wandergäste bietet der Weitwanderweg Nibelungengau ein umfassendes Erlebnis in der gesamten Region. „Das Projekt zielt auf die Entwicklung einer verstärkten Zusammenarbeit mit den Betrieben und somit einer verbesserten Qualität ab. Davon profitiert die gesamte Region“, unterstreicht Danninger.

Die „Schatzkarte Nibelungengau“ ist eine Broschüre, in der alle Gemeinden und Betriebe, die an der Aktion teilnehmen, vorgestellt werden. Mit einer übersichtlichen Regionskarte wird der Reichtum an Angeboten und wunderbaren Ausflugszielen in der Donauregion Nibelungengau präsentiert. Im LEADER-Projekt liegt der Fokus auf der Weiterentwicklung der Schatzkarte Nibelungengau durch Ergänzung des Angebots um weitere Highlights der Region und aller damit verbundenen Bereiche im Bewegungsraum Nibelungengau, wie die Erweiterung um das „Erlebnis Wasser“ sowie die Entwicklung von „Schatz“-Touren, z.B. Rad-Rundrouten. Zusätzlich wird für die Besucherinnen und Besucher ein attraktives Kommunikationskonzept entwickelt, welches die Angebote und ihre Besonderheiten noch stärker in den Vordergrund rückt und somit eine Abgrenzung zu bereits bestehenden Produkten ermöglicht.

Presseinformation

„Mit der Schatzkarte Nibelungengau sind die vielen Möglichkeiten und Angebote für Familien im Nibelungengau gebündelt erlebbar. Wir möchten allen Besucherinnen und Besuchern unserer Ausflugsziele und Betriebe einen zusätzlichen Mehrwert liefern“, ergänzt Bernhard Schröder, Geschäftsführer Donau Niederösterreich Tourismus. Die LEADER Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategie dieses Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LEADER und der ecoplus Regionalförderung auf Initiative von Landesrat Jochen Danninger beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Jochen Danninger, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at.